

Sicherheitsinformationen für die Nachbarn unseres Tanklagers in Essen

gemäß §§ 8a und 11 der Störfallverordnung

Essen



(Quelle: Google Earth)

Stand: 06/2024

UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH
Tanklager Essen
Westuferstraße 15a+43
45356 Essen

Hintergrund dieser Informationen

Sehr geehrte Nachbarn!

Wir sind Betreiber einer Anlage, in der Stoffe gehandhabt werden, die der Störfall-Verordnung unterliegen. Daher möchten wir Sie, als Nachbarn unseres Tanklagers, über die Art möglicher Gefahren, über Sicherheitsmaßnahmen und über das richtige Verhalten im Falle eines größeren Ereignisses informieren.

Der sichere Anlagenbetrieb hat in unserem Unternehmen den höchsten Stellenwert. Der Umgang mit gefährlichen Stoffen ist durch technische und organisatorische Maßnahmen so gestaltet, dass Auswirkungen durch Störungen des Betriebes und von Störfällen für die Nachbarschaft und die Umwelt verhindert bzw. so gering wie möglich gehalten werden.

Durch die kooperative Zusammenarbeit mit Behörden und externen Einsatzkräften bemühen wir uns um ein Höchstmaß an Sicherheit. Durch regelmäßiges Sicherheitstraining der Beschäftigten ist der Eintritt eines Störfalles relativ unwahrscheinlich.

Unser Tanklager ist behördlich nach Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt. Wir unterliegen der Aufsicht der Fachbehörden und haben in Zusammenarbeit mit diesen Notfallmaßnahmen erarbeitet, um Störfälle ganz zu vermeiden bzw. die Auswirkungen so weit wie möglich zu begrenzen.

Sicherheit und Umweltschutz haben bei UTG höchsten Stellenwert. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Ereignis eintreten, können Sie in dieser Information nachlesen, wie Sie sich verhalten sollten.

Dieses Informationsblatt sollten Sie als Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge betrachten. Wir unterrichten Sie nicht nur über die gesetzlich konkret vorgeschriebenen Inhalte, sondern geben Ihnen auch allgemeine Informationen und für Sie wichtige Telefonnummern. Sie sollten dieses Informationsblatt daher an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufbewahren.

Jan Matenar
(Betriebsleiter)

Frank Bauer
(Leiter Technik/QHSSE)

Unser Tanklager in Essen

Unser Tanklager dient im genehmigten Regelbetrieb der Lagerung und dem Umschlag von Mineralölprodukten, insbesondere Ottokraftstoffen, Heiz-, Diesel- und Gasölen, sowie von Additiven, Ethanol und Bio-Produkten, die den Kraftstoffen zur Qualitätsverbesserung zugemischt werden.

In den Anwendungsbereich der Störfallverordnung fallen alle bei uns aktuell umgeschlagenen Produkte.

Das Tanklager wird per Tankbinnenschiff, Eisenbahnkesselwagen und Straßentankwagen mit Produkten versorgt. Die Produkte werden an mehrspurigen Füllbühnen in Straßentankfahrzeuge abgefüllt, die Tankstellen, Haushalte und Gewerbebetriebe beliefern. Die Produkte werden außerdem auf Tankschiffe und Eisenbahnkesselwagen im Stadthafen verladen.

Flüssigkeitsdichte Auffangräume und befestigte Flächen, die an Ölabscheideranlagen angeschlossen sind, verhindern eine Verunreinigung von Grund- und Oberflächenwasser.

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig durch unser eigenes geschultes Personal kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige und durch die Fachbehörden überprüft. Der Betriebsbereich unterliegt den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung). Die Anzeige des Betriebsbereichs nach § 7 Absatz 1 und der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 der Störfall-Verordnung liegen der zuständigen Überwachungsbehörde der Bezirksregierung Düsseldorf vor.

Welche Maßnahmen haben wir getroffen?

Als Betreiber einer Anlage nach der Störfall-Verordnung sind wir verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Störfällen sowie zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen eines Störfalles zu treffen.


Wir haben u. a. folgende anlagenseitigen Vorkehrungen getroffen und installiert:

- Überfüllsicherungen
- Feuerlöscheinrichtungen
- flüssigkeitsdichte Abfüllplätze
- Auffangeinrichtungen
- Auffangräume für die Lagertanks

Für den Havariefall/Störfall bestehen mit den zuständigen Behörden (Berufsfeuerwehr Essen) abgestimmte Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Es werden in regelmäßigen Abständen Notfallübungen und Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt

Eigenschaften der gelagerten Stoffe

Die in unserem Tanklager nach Störfallverordnung eingestuft und gelagerten Stoffe haben folgende Eigenschaften:

	
Ottokraftstoffe	
H224	- Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304	- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	- Verursacht Hautreizungen.
H319	- Verursacht schwere Augenreizung.
H336	- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	- Kann genetische Defekte verursachen.
H350	- Kann Krebs erzeugen.
H361d	- Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Gasöle/Diesel/ Heizöl EL/ Additive	
H226	- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	- Verursacht Hautreizungen.
H332	- Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	- Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	- Kann Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Ethanol	
H226	- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	- Verursacht schwere Augenreizung.
GTL/HVO	
H304	- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	- Verursacht schwere Augenreizung.

Welche Gefahren bestehen im Störfall?

- Austritt von brennbaren und wassergefährdenden Flüssigkeiten
- Geruchsbelästigung
- Brand mit den Folgeerscheinungen
 - Ausbreitung von Rauchgasen

- Wärmestrahlung in die Umgebung
- verunreinigtes Löschwasser
- Explosion mit Trümmerwurf/Druckwelle

Wie erfolgt die Alarmierung im Störfall?

- Durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.
- Durch Rundfunk und ggf. Fernsehdurchsagen.
- Durch Informationen gängiger Mobilfunk-Apps wie NINA oder KATWARN.

Sender	Empfangsfrequenz (Rundfunk) (ggf. andere Frequenzen bei Empfang über Kabel)
WDR 2 (Antenne)	99,2 MHz (UKW)
WDR 2 (Kabel)	101,05 MHz (UKW)
Radio Essen	102,2 MHz (UKW) 105,0 MHz (UKW)
Antenne Ruhr	92,9 MHz (UKW) 106,2 MHz

Messung von möglichen Luftschadstoffkonzentrationen erfolgt verantwortlich durch die Feuerwehr.

Was soll ich tun, wenn doch etwas passiert?

Bleiben Sie vom Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.

Bleiben Sie im Haus, rufen Sie Kinder ins Haus, halten Sie sich nicht im Freien auf.

Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht.

Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.

Leisten Sie allen Anweisungen der Notfall- und Rettungsdienste (Polizei, Feuerwehr, etc.) unbedingt Folge.

Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.

Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.

Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Notrufverbindungen zu Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten, außer Sie selbst sind unmittelbar durch besondere Situationen wie Feuer oder Unfall gefährdet.

Wie erfolgt die Entwarnung?

Wenn die Gefahr vorüber ist, werden Sie über das Radio, die Mobilfunk-Warn-Apps oder die Lautsprecherwagen der Polizei oder Feuerwehr informiert.

Wichtige allgemeine Telefonnummern

Polizei (Dienststelle):	0201 - 8293382
Wasserschutzpolizei	0201 - 8294061
Hafenfeuerwehr (BFW)	0201 - 341574
Katastrophenschutz (BFW):	0201 - 1237220
Ordnungsamt Essen:	0201 - 8832125
WSA Duisburg:	0203 - 45040
BR Düsseldorf:	0211 - 475-4444
Giftnotruf:	0551 - 19240

Ihr Hausarzt:

Kontakte und Informationen

UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH
Tanklager Essen
Westuferstraße 15a + 43
45356 Essen
Telefon: 0201-36483-11

UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH
Zentrale
Barkhausenstr. 37
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-94690-0
www.utg-tanklogistik.de

Weitere Umweltinformationen und den Kontakt zur Überwachungsbehörde (Überwachungsplan, Überwachungsprogramm, Überwachungstermin) finden Sie unter:

www.brd.nrw.de

letzte behördliche Vor-Ort-Besichtigung:
14.09.2022